

Aufgaben AV-Dual-Begleiter

Die AV-Dual-Begleiter sind das Bindeglied zwischen Schule und Betrieb. Sie sollen über eine pädagogische Qualifikation und nach Möglichkeit einen eigenen beruflichen Hintergrund oder langjährige Ausbilderkompetenz verfügen.

Zu den Aufgaben zählen:

- Kontaktaufnahme mit den angemeldeten Schülerinnen und Schüler bereits in den Allgemeinbildenden Schulen
- Individuelle Förder- bzw. Qualifizierungsplanung in Kooperation mit den Lehrkräften
Wöchentlich mindestens einmal persönlicher Kontakt zu jeder Schülerin und jedem Schüler
- Unterstützende Tätigkeiten zur Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler
- Zusammenarbeit mit den Lehrkräften
- Akquise, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von geeigneten Praktikumsplätzen
- Beratung der betrieblichen Ansprechpartner zum Umgang mit Jugendlichen mit Förderbedarf
- Konfliktberatung und – management
- Beratung und Begleitung für berufliche Anschlussperspektiven

Wesentliche Aufgaben des Regionalen Übergangsmagements (gehobener Dienst) sind:

- Moderation und Abstimmung der Aktivitäten der verschiedenen Beteiligten (Betriebe, Kammern, Agentur für Arbeit, Schulen, Elternvertreter)
- Ermittlung der Bedarfe
- Schnittstelle zu bereits vorhandenen Netzwerken und Initiativen
- Einrichtung und Leitung einer Regionalen Steuerungsgruppe
- Steuerung des Regionalen Gesamtprozesses

- Moderation der Teilprozesse wie Berufsorientierung, Abstimmung der Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur
- Projektmanagement (Zieldefinition, Erstellen von Jahresplänen, Controlling, Dokumentation)
- Berichterstattung an das Land und die Partner des Ausbildungsbündnisses
- Erfahrungsaustausch mit anderen Modellregionen
- Zusammenarbeit mit vom Land eingesetzten Evaluatoren (landeseinheitliche Kennzahlen)
- Regionale Öffentlichkeitsarbeit